

Christian Müller

Bildungsweg

Seit 2014	Masterstudiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
2004 – 2007	Bachelorstudiengang Therapiemanagement, Katholische Hochschule Freiburg (Abschluss: Bachelor of Arts in Therapiemanagement)
1998 – 2001	Ausbildung zum Ergotherapeuten

Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 2013	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretende Studiengangsleitung, Studiengang Ergotherapie (B.Sc.), Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland
2011 - 2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Medizinische Fakultät, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
2010 – 2014	Lehrtätigkeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaft u. Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen
2008 – 2014	Lehrtätigkeit an der Katholischen Hochschule Freiburg

Berufstätigkeit

2002 – 2013	Klinische Tätigkeit als Ergotherapeut in der neurologischen und geriatrischen Rehabilitation
-------------	--

Lehrschwerpunkte

- Evidenzbasierung in der Therapie
- Rehabilitations- und Therapiewissenschaft für Gesundheitsfachberufe
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Qualitative Sozialforschung
- Lehr-Lern-Forschungsprojekte
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Rehabilitationswesen und Gesundheitsberichterstattung
- Berufliche Rehabilitation

- Klassifikationssysteme
- Klinische Leitlinien
- Interprofessionelle Teamarbeit
- Clinical Reasoning

Forschungsschwerpunkte

- Evidenzbasierung in den Gesundheitsfachberufen
- Rehabilitationsforschung zur Thematik Teamarbeit und interdisziplinäre Kooperation der Gesundheitsfachberufe
- Demenzforschung
- Interventions- und Versorgungsforschung in der Ergotherapie

Forschungsprojekte

- | | |
|-------------|--|
| 2016 – 2017 | FIT Daheim, Machbarkeitsstudie eines multifaktoriellen Sturzpräventionsprogramms zum Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit und selbständigen Lebensführung zu Hause lebender Menschen im höheren Lebensalter. |
| 2011 – 2015 | PATENT, Cluster-randomisierte Studie, Entwicklung und Evaluation eines Trainingsprogramms zur Patienten-orientierten Team-Entwicklung in Rehabilitationskliniken, Forschungsprojekt im Rahmen des Förderschwerpunktes versorgungsnaher Forschung „Chronische Krankheiten und Patientenorientierung“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV). |
| 2006 – 2008 | IMTK, Modellprojekt zur Implementierung des ICF-Modellblatts in Teamkonferenzen der neurologischen Frührehabilitation zur interdisziplinären Befunderhebung, Rehabilitationsplanung und Verlaufsdokumentation. |

Mitglied in Fachgesellschaften

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW)

Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe (HVG)

Mitglied der Arbeitsgruppe Gesundheitsfachberufe des Deutschen Cochrane Zentrums

Sprechstunde

nach Vereinbarung